



Regionaljournal Steiermark



Radioaktives Material im Müll

Montagnachmittag wurde in einer Recyclingfirma in St. Michael radioaktiver Müll aufgespürt. Menschen und Umwelt waren nicht in Gefahr.

Kurz vor 13:00 Uhr verständigte der Betriebsleiter der Recyclingfirma die Polizei, dass radioaktives Material im Abfall aufgespürt worden sei. Die Erhebungen ergaben, dass das radioaktive Material in einem italienischen Abfallballen auf einem Lkw durch eine routinemäßige Kontrolle beim Durchlaufen eines Kontrollgerätes aufgefallen war. Aus diesem Grund wurde der Müllballen in einem gesonderten Bereich gesichert. In weiterer Folge trafen Strahlenspürer der Polizei sowie ein Strahlenmesstechniker der TU Graz ein und stellten fest, dass es sich beim Material um nicht fachgerecht entsorgten Abfall aus der Krebsmedizin handelt. Der radioaktive Müll wurde in ein speziellen Fass umgelagert und wird in weiterer Folge fachgerecht entsorgt werden.

